

Zeitschrift: Schweizer Erziehungs-Rundschau : Organ für das öffentliche und private Bildungswesen der Schweiz = Revue suisse d'éducation : organe de l'enseignement et de l'éducation publics et privés en Suisse

Herausgeber: Verband Schweizerischer Privatschulen

Band: 41 (1968-1969)

Heft: 5

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Revue Suisse d'éducation

Organe de l'enseignement et de l'éducation publics et privés en Suisse
Organe officiel de la Société suisse en faveur des arriérés et de l'Association suisse
des écoles de plein air

Schweizer Erziehungs-Rundschau

Organ für das öffentliche und private Bildungswesen der Schweiz
77. Jahrgang der Schweizerischen Pädagogischen Zeitschrift, 61. Jahrgang der «Schulreform»
Offizielles Organ der Schweizerischen Hilfsgesellschaft für Geistesschwache,
der Vereinigung Schweizerischer Freiluftschulen, sowie
des Verbandes Schweizerischer Kinderheime

INHALT / SOMMAIRE

Dr. Hans Gehrig: Das Erziehungs- und Bildungswesen in der Deutschen
Demokratischen Republik

Verordnung über die Anerkennung von Maturitätsausweisen

Dr. W. Schweisheimer: Nasenerkrankungen bei Kindern

Bücherbesprechungen

Schweizer Umschau

Heilpädagogische Rundschau

Dr. med. Rolf Knoepfli: Kinderarzt – Erziehungsberatung – Schule

5

Herausgegeben von Dr. K. Gademann, St.Gallen / Redaktion: Höhenweg 60, 9000 St.Gallen
Redaktion der Rubrik «Heilpädagogische Rundschau»: Ad. Heizmann, 4054 Basel

St.Gallen August 1968 41. Jahrgang Erscheint monatlich

Pestalozzianum
8035 Zürich

Schweizer Erziehungs-Rundschau

Die Schweizer Erziehungs-Rundschau («Revue Suisse d'éducation»), herausgegeben unter dem Patronat der Schweizerischen Zentrale für Verkehrsförderung, Zürich, ist offizielles und obligatorisches Organ des Zentralverbandes Schweizerischer Erziehungsinstitute und Privatschulen. Erscheint am 5. jeden Monats.

Der Abonnementsbetrag beträgt bei direktem Bezug vom Verlag jährlich Fr. 10.–, halbjährlich Fr. 6.–. Bei der Post bestellt jährlich Fr. 10.50, halbjährlich Fr. 6.50. Ausland bei direktem Bezug durch den Verlag Fr. 15.–.

Redaktionelle Mitteilungen an Dr. K. Gademann, Höhenweg 60, 9000 St.Gallen. Abonnements-Annahme und Mitteilungen betreffend Versand, Probehefte und Adreßänderungen an den Verlag der Schweizer Erziehungs-Rundschau: Künzler Buchdruckerei AG, 9000 St.Gallen 2, Felsenstr. 84, Tel. 071 22 45 44. Inserate: Max Kopp, 8008 Zürich, Kreuzstr. 58, Tel. 051 34 68 36

Privatschule im Berner Oberland sucht auf Herbst 1968 eine tüchtige

Lehrkraft

Auskunft Dr. J. Züger, Institut 3718 Kandersteg
Telefon 033 75 14 74

Erziehungsdepartement des Kantons Thurgau

REKTOR

Der Kanton Thurgau steht im Begriffe, zwei neue Maturitätsmittelschulen in Romanshorn und Kreuzlingen zu eröffnen. Da beabsichtigt ist, den Betrieb dieser beiden Schulen im Frühjahr 1969 in provisorischen Räumlichkeiten aufzunehmen, und da infolgedessen die Vorbereitungsarbeiten im Verlaufe des kommenden Wintersemesters getroffen werden müssen, wird die Stelle eines Rektors für beide Schulen **unter Vorbehalt des Volksentscheides** über das neue Kantonschulgesetz ausgeschrieben.

Dem Schulleiter werden die Vorbereitungen für die Betriebsaufnahme sowie der Aufbau und die Leitung der neuen Mittelschulen übertragen. Amtsantritt am 15. Oktober 1968 oder nach Vereinbarung. Persönlichkeiten, die sich über eine abgeschlossene akademische Ausbildung ausweisen können, die Erfahrung als Mittelschullehrer haben und über die nötigen Führungs- und Organisationsgaben verfügen, sind gebeten, sich bis zum 31. August 1968 beim Erziehungsdepartement des Kantons Thurgau zu melden, wo auch ergänzende Auskünfte eingeholt werden können.

Frauenfeld, den 9. Juli 1968

Erziehungsdepartement des Kantons Thurgau
Schümperli

Heilpädagogische Sonderschule Döttingen

Für die Mitarbeit an unserer Tagesschule suchen wir eine

Hauswirtschaftslehrerin

eventuell Kindergärtnerin mit Freude am Kochen

Die Schule ist in einem Privathaus mit Garten eingerichtet. Samstag ganzer Tag frei. Die Besoldung ist kantonal geregelt.

Stellenantritt: 12. August, oder nach Vereinbarung, spätestens 21. Oktober.
Anmeldungen sind zu richten an den Präsidenten der Schulpflege 5312 Döttingen.

Stellenausschreibung

Auf Frühjahr 1969 sind am

Gymnasium am Kohlenberg

folgende Lehrstellen zu besetzen:

1 Stelle

für Latein und Griechisch, vorwiegend an der Oberstufe

1-2 Stellen

für Deutsch, Französisch und ein weiteres Fach (allenfalls Turnen oder Singen), an der Unterstufe

1 Stelle

für Mathematik und Physik, vorwiegend an der Oberstufe

1-2 Stellen

für Rechnen/Mathematik, Geographie, Naturkunde oder ein anderes Fach an der Unterstufe

1 Stelle

für Mädchenhandarbeit

1 Stelle

für Deutsch, Geschichte und Englisch, an der Unter- und Oberstufe

Für den Unterricht an der Oberstufe wird ein Basler Oberlehrerdiplom oder ein Basler Mittellehrerpatent mit Doktor-diplom oder ein anderer gleichwertiger Ausweis verlangt, für den Unterricht ausschließlich an der Unterstufe ein Basler Mittellehrerdiplom oder ein gleichwertiger Ausweis.

Die Besoldung ist gesetzlich geregelt. Der Eintritt in die staatliche Pensions-, Witwen- und Waisenkasse ist obligatorisch.

Interessenten sind gebeten, ihr Bewerbungsschreiben, einen handgeschriebenen Lebenslauf sowie Abschriften des Maturitätsdiploms, des Lehrdiploms und allfälliger Arbeitszeugnisse bis zum 10. August 1968 dem Rektorat des Gymnasiums am Kohlenberg, Kohlenberg 17, 4051 Basel, einzureichen.

Erziehungsdepartement Basel-Stadt

Einem jugendlichen oder junggebliebenen, modernen, initiativen

Allround-Ehepaar

bietet sich in unserem Jugendhaus an der Katharinengasse 16, St.Gallen, eine dankbare und vielseitige Aufgabe.

Interessenten mit Einfühlungsvermögen und Verständnis für die Probleme der heutigen Jugend erhalten weitere Auskünfte durch

Max Hungerbühler
Böcklinstraße 39, 9000 St.Gallen
Telefon 071 24 21 92